

Chinesische Post will Warenumsatz über Hannover starten

HANNOVER - Nach monatelangen Vorbereitungen will die chinesische Post ihre Flugaktivitäten an Niedersachsens größtem Airport Hannover im nächsten Sommer aufnehmen.

"Die dafür fehlende Lizenz beziehungsweise Genehmigung wird Anfang 2018 erteilt werden", sagte Udo Sass, Deutschland-Direktor der China Express Germany, die für die Planung der Hannover-Aktivitäten zuständig ist. "Für eine Flugvorbereitung werden einige Monate benötigt, so dass wir positiv von ersten Chartern im Sommer 2018 ausgehen", sagte Sass der Deutschen Presse-Agentur. Die Charterflüge würden im Winterflugplan dann auf reguläre Linienflüge umgestellt.

Hintergrund sind Pläne der chinesischen Post, europäische Waren, die von Chinesen im Internet bestellt werden, nach China und umgekehrt chinesische Produkte nach Europa zu transportieren.

Hannover ist Norddeutschlands einziger Verkehrsflughafen, der rund um die Uhr angefliegen werden kann. Mit seinen drei Landebahnen ist er für bis zu 80 Starts und Landungen pro Stunde ausgelegt. Flughafen-Chef Raoul Hille war im vergangenen Sommer davon ausgegangen, dass pro Woche perspektivisch drei bis fünf Flugzeuge der China Post die niedersächsische Landeshauptstadt anfliegen werden. Mit der neuen Kundschaft war der Airport seit rund fünf Jahren im Gespräch gewesen.



Vorfeldblick in Hannover, © Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH